LANDKREIS HAVELLAND

Impfungen gegen die Blauzungenkrankheit beginnen

09.06.2008

Im Landkreis Havelland beginnen die Impfungen gegen die Blauzungenkrankheit. Wie das Amt für Landwirtschaft, Veterinär- und Lebensmittelüberwachung mitteilt, sind die ersten Impfstofflieferungen an die mit der Impfung beauftragten Tierärzte verteilt worden. Zunächst werden vorwiegend Schafe und Ziegen im Landkreis geimpft. Weitere Impfstofflieferungen werden erwartet, sodass alle Rinder-, Schaf- und Ziegenbestände geimpft werden können. Für diese Tierbestände ist die Impfung gesetzlich vorgeschrieben, bei anderen empfänglichen Tierarten, wie zum Beispiel Gatterwild oder Kameliden ist die Impfung freiwillig.

Die Impfung wird durch vom Amtstierarzt beauftragte Tierärzte vorgenommen. In der Regel sind das die Hoftierärzte. Tierhaltern, die keinen Hoftierarzt haben bzw. keinen angegeben haben, wird ein Tierarzt zugeordnet. Um die Impfungen so schnell und reibungslos wie möglich ablaufen zu lassen, sind Abstimmungen zwischen Tierhaltern und Tierärzten erforderlich. In diesem Zusammenhang werden Tierhalter, die noch nicht beim Amtstierarzt registriert sind, daran erinnert, diese Registrierung umgehend nachzuholen.

Bei der Blauzungenkrankheit handelt es sich um eine von Mücken übertragene Viruserkrankung, die Wiederkäuer wie Rinder oder Schafe befällt. Auffälliges Kennzeichen ist die blaue Zunge, die der Krankheit ihren Namen gegeben hat. Für den Menschen ist die Blauzungenkrankheit völlig ungefährlich.

Weitere Informationen erhalten Sie über www.havelland.de / Landwirtschaft / Aktuelles.

Zurück